



### Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

## *Struthio camelus* auf Kreta / Straußenfarm bei Episkopi **Kreta-Stachelmaus** (*Acomys minous*)



Auf Kreta gibt es (unseres Wissens nach) 3 Straußenfarmen. Eine davon betreibt neben der Zucht zur Herstellung von Straußen-Produkten auch eine Taverne, wo man neben einer Besichtigung der Farm (oder dem Erwerb von Produkten) auch Gerichte (rund um den Strauß) probieren kann.

Die Farm liegt südöstlich von Iraklion und ist am besten über die "Alte Route" (Iraklion – Agios Nikolas) zu erreichen. Bei Vathianos Kambos biegt man dann in südlicher Richtung nach Episkopi ab; von hier aus führt die Route über Anopoli, Agios Ioannis und Stamni noch rd. 6 km bis zur Straußenfarm, die zwischen Stamni und Episkopi liegt (Abzweig rechts der Straße über eine Piste zwischen zwei Gebäuden). Am Abzweig steht links der Straße auch ein unübersehbares Hinweisschild (s. Abb.); kleinere Hinweisschilder begleiten auch die beschriebene Strecke.



Der Lebensraum des Straußes (*Struthio camelus*) in freier Wildbahn (östliches und südliches Afrika) sind Savannen, offenes Buschland sowie Sandregionen mit spärlicher Vegetation in Küstengebieten und Bergregionen; letztere finden sich auch auf Kreta, also beste Voraussetzungen für eine Zucht. Die Körpergröße (Männchen) eines Straußes kann bis zu 3 m betragen, das Gewicht bis 150 kg. Als flugunfähiger Laufvogel erreichen Strauße eine Spitzengeschwindigkeit von 70 km/h. Innerhalb der Stammform unterscheidet man auf Grund körperbaulicher Unterschiede

5 Unterarten: Arabischer Strauß (*Struthio camelus syriacus*), Nordafrikanischer Strauß (*Struthio camelus rothschildi*), Sonalistrauß (*Struthio camelus molybdophanes*), Massaistrauß (*Struthio camelus massaicus*) und den Südafrikanischen Strauß (*Struthio camelus australis*).



Die Abb. links zeigt die Anlage des OSTRICH-Farm Parks bei Episkopi; rechts: den Innenraum der Taverne. **Fotos: U. Kluge** (08.05.2005)

Die Fortpflanzungszeit der Strauße ist schwankend; zur Vorbereitung einer Brut errichtet das Männchen mehrere Nestmulden, die es in den Boden scharrt. Hat sich nach der Balz ein Weibchen gefunden, wählt dieses nach der Paarung eine Nestmulde aus. Im Abstand von 2 Tagen legt das Weibchen 8 – 12 Eier. Die bis zu 16 cm großen Eier (Längsachsenmaß) können ein Gewicht von 1,5 kg erreichen. Ein Straußenhahn hat neben der Haupthenne in der Regel bis zu 3 "Nebenhennen". Sie werden von der Haupthenne geduldet und legen mitunter ebenfalls 4 – 6 Eier ins gleiche Nest, womit ein Gelege bis zu 30 Eiern enthalten kann.

Die Brutzeit beginnt, nachdem alle Eier gelegt sind und beträgt etwa 6 Wochen. Die Jungvögel schlüpfen gleichzeitig und sind typische Nestflüchter. Die Geschlechtsreife erreichen Straußenweibchen im Alter von 2 Jahren.



Die Straußenzucht erfordert einen nicht unerheblichen Zeitaufwand, viel Fingerspitzengefühl und vor allem fundierte Fachkenntnisse. Dies gilt vor allem für die Aufzucht von Küken und Jungtieren. Auch die Schlachtung, Herstellung und Vermarktung der Produkte erfordert eine hohe Sachkenntnis. Die Produkte aus der Straußenzucht sind vielfältig, so z.B. Straußenfleisch <sup>1)</sup> (Steak, Schnitzel, Gulasch), auch geräuchert, Wurst, Eier, Eierliköre, leere Eier für Kunsthandwerk, Federn (für Staubwedel), Creme (für Kosmetik) und nicht zuletzt Straußen-Leder (s. Abb.).

<sup>1)</sup> Straußenfleisch ist extrem cholesterinarm und besitzt wertvolle ungesättigte Fettsäuren. Dazu einige Werte: Fett 1,2 %, Eiweiß 22 %, Cholesterin 38 mg/100g; 440 kJ./100g, 105 kcal./100g. Im Vergleich zum Rindfleisch ist Straußenfleisch dunkler, außerordentlich zart und damit eine wirkliche Alternative.

### Kreta-Stachelmaus (*Acomys minous*)

Die Kreta-Stachelmaus gehört zur Gattung der Stachelmäuse in der Familie der Langschwanzmäuse (Muridae). Sie **lebt**, wie der deutsche Name schon sagt, **nur auf Kreta**; auch der wissenschaftliche Name "*minous*" weist darauf hin. Die Stachelmaus bevorzugt felsige Steppengebiete als Lebensraum und wird etwa so groß wie eine Hausmaus. Die Tiere erreichen eine Länge von 9 – 13 cm, leben in Rudeln und sind dämmerungs- und nachtaktiv. Sie sind dunkel graubraun gefärbt und haben **keine Stachel**, wie ihr Name vermuten ließe. Auf dem Rücken hat sie **aber** stachelmaustypische, **grobe Borstenhaare** (die zur Namensgebung führten), die ihr einen gewissen Schutz bieten. Die Kreta-Stachelmaus besitzt auffallend große und hoch stehende Ohren und ein längliches Gesicht, das zur Nase hin spitz wird. Das Gewicht der Tiere schwankt zwischen 30 und 70 Gramm. Die Nahrung ist überwiegend pflanzlich, aber auch Insekten, Schnecken und andere tierische Nahrung wird gern gefressen. Kreta-Stachelmäuse kommen im Gegensatz zu anderen Stachelmäusen mit geschlossenen Augen zur Welt und sind nicht ganz so starke Nestflüchter wie andere Stachelmäuse. Die 1 - 5 Jungen sind ab der Geburt in der Lage zu laufen; die Säugedauer beträgt nur 6 Tage, dann ist der Nachwuchs selbständig. Die Geschlechtsreife setzt nach 2 - 3 Monaten ein.



Die Abb. zeigen die Kreta-Stachelmaus und im Detailausschnitt die groben Borstenhaare.  
Quelle: © Stefan Schumacher – [www.rodent-info.net](http://www.rodent-info.net)